

## **Schützenheim „Drei Rosen“**

Das ursprüngliche Gebäude im Bereich der heutigen Münchner Straße 5 wurde im Jahre 1813 erstmals erwähnt und gehörte dem Zimmermann Franz Schanderl, genannt „Dachs“. 1890 wurde das Gebäude abgerissen und als Neubau mit der nebenliegenden alten Hausnummer 299 zusammengelegt. Dieses Gebäude war 1875 von Josef Liebeck erbaut worden und stellte das eigentliche Gasthaus »Drei Rosen« dar. Im Jahr 1959 wurde die Wirtschaft geschlossen und in die Räume zogen u.a. ein Möbelgeschäft und eine Büromaschinenfirma. Von 1983 bis 1984 ließ die Stadt das Gebäude renovieren und ein Rückgebäude abreißen. Bereits vor der Renovierung existierte ein Atelier im Gebäude und so mancher Künstler verweilte dort. Besonders gut dokumentiert ist der Aufenthalt des Romanciers Heimito von Doderer, der von August 1936 bis September 1938 im Gasthaus »Drei Rosen« wohnte. 1985/86 kamen der Schützensaal mit Schießstand und der Biergarten hinzu und am 11. Oktober 1985 lud Oberbürgermeister Dr. Lorenz Reitmeier alle Dachauer Schützengesellschaften zum Richtfest des neuen Schützenheims »Drei Rosen« ein.